

Das können wir Ihnen bieten

- Verbeamtung bei Vorliegen aller Voraussetzungen oder Einstellung als Tarifbeschäftigte/r
- Möglichkeit der Gewährung einer Sonderzulage
- Möglichkeiten des Hinzuverdienstes durch Ausübung einer Nebentätigkeit, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen
- flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten, elektronisches Zeiterfassungssystem, maßgeschneiderte Arbeitszeitmodelle, keine regelmäßigen Wochenend- und Feiertagsdienste
- Kostenübernahme und Freistellung für interne und externe Weiterbildungs-/Qualifizierungsmaßnahmen
- für verschiedene Fachrichtungen besteht eine Weiterbildungsermächtigung
- fachübergreifende Teamarbeit und Kooperation mit anderen Dienststellen des Landes Berlin
- kolligiales, freundliches Arbeitsklima

So erreichen Sie uns:

Email: SEPersD@polizei.berlin.de

Tel.:
030-4664 794000 (Leiter des Ärztlichen Dienstes)
030-4664 794100 (Medizinischer Leiter)

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote unter:

www.berlin.de/polizei/dienststellen/behoerdenleitung-praesidium/serviceeinheit-personal
und

www.berlin.de/polizei/beruf

Willkommen

beim

Ärztlichen Dienst der Polizei Berlin



Foto:alexraths/ depositphotos.com

Der Polizeipräsident in Berlin
Serviceeinheit Personal
Ärztlicher Dienst
Radelandstr. 21
13589 Berlin



Die Polizei Berlin ist u.a. Arbeitgeber für Ärztinnen und Ärzte der verschiedensten Fachrichtungen.

Der Polizeiärztliche Dienst ist primär für alle medizinischen Belange der Mitarbeitenden der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr zuständig.

Er umfasst die Bereiche

- Medizinischer Dienst
- Service und Verwaltung
- Sanitätseinsatzdienst und
- Sozialbetreuung.

Der Polizeiärztliche Dienst befindet sich in Berlin-Spandau.



Foto:Syda_Productions/ depositphotos.com



Ihre Aufgaben

- Untersuchungen zur Feststellung der Polizei-, Feuerwehr- bzw. allgemeinen Dienstfähigkeit
- Auswahl und Einstellungsuntersuchungen
- Erstellung von ärztlichen Gutachten und Stellungnahmen zu beamten- und arbeitsrechtlichen Fragen und Beurteilung der Einsetzbarkeit der Beschäftigten im Hinblick auf die besonderen gesundheitlichen Anforderungen des Polizei- und Feuerwehrdienstes
- medizinische Betreuung bei besonderen polizeilichen Einsatzlagen

Eigendruck im Selbstverlag PA MV 213 0000-00#0084-2017 01/17

Wir wünschen uns

- Approbation als Ärztin/Arzt, ggf. abgeschlossene Facharztweiterbildung der Fachrichtungen Chirurgie/ Orthopädie, Innere Medizin, Allgemein- und Arbeitsmedizin, Neurologie, Psychiatrie
- Interesse für das Gutachterwesen
- Flexibilität, Lernbereitschaft und Zielstrebigkeit
- Teamfähigkeit

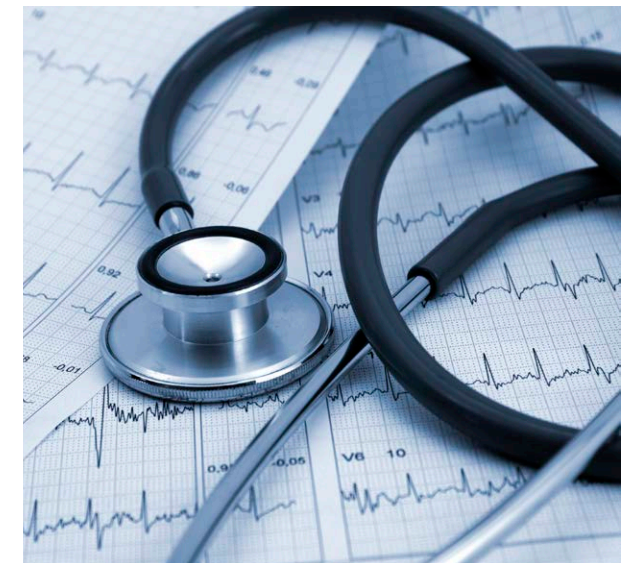


Foto: carlauehara/ depositphotos.com